

Niederschrift Nr. 42
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Bauwesen der Stadt Schwentinental
am Dienstag, dem 21.06.2011,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen, Herr Steenbock, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Frau Bürgermeisterin Leyk, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin des Seniorenbeirates, Frau Seliger von den Kieler Nachrichten sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr Steenbock eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 09.06.2011 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Steenbock, Herbert (Vorsitzender)
2. Herr Janz, Uwe
3. Herr Köhler, Peter
4. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika für Herrn Pöpelt, Herbert
5. Herr Dr. Scholtis, Norbert
6. Herr Brandt, Hans
7. Herr Gradert, Gunnar
8. Herr Krützfeldt, Gerd
9. Herr Slomian, Gerhard

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Bürgermeisterin Leyk, Susanne
2. Frau Finkeldey, Petra (Protokollführerin)
3. Frau Conrad, Sabine
4. Herr Einfeldt, Peter
5. Herr Zastrow u. Frau Zastrow vom Architekturbüro Zastrow
6. Frau Bendt vom Seniorenbeirat
7. Frau Seliger, Kieler Nachrichten
8. 6 Zuhörer

Unentschuldigt fehlten: - keine –

Herr Steenbock stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Der Tagesordnungspunkt 9 „Bauanträge“ wird um die Sitzungsvorlagen 125 und 127/2011 ergänzt.

Zu der Tagesordnung werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren werden soll:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen vom 23.5.2011
3. Flächennutzungsplan der Stadt Schwentimental;
hier: Aufstellungsbeschluss (117/2011)
4. Neubau DRK Kindergarten;
hier: Vorstellung jetziger Planungsstand durch Architekturbüro Zastrow
5. Neubau DRK Kindergarten;
hier: Auftragsvergabe an Sonderfachleute (121/2011)
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Planungen im Ostseepark;
hier: Aktuelle Entwicklung
8. Bauvoranfragen (122/2011, 124/2011)
9. Bauanträge (123/2011, 125/2011, 127/2011)
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Es werde keine Fragen aus der Zuhörerschaft gestellt.

Zu TOP2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen vom 23.05.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentimental vom 23.05.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP.: Flächennutzungsplan der Stadt Schwentimental hier: Aufstellungsbeschluss (117/2011)

Frau Conrad erläutert die Sitzungsvorlage 117/2011 und berichtet über Inhalte des Planungsgespräches, welches am 16.06.2011 stattgefunden hat. Am 16.06.2011 fand in der Verwaltung ein Planungsgespräch mit Herrn Kühle vom Büro B2K und Herrn Blank vom Büro Jänicke und Blank statt, an dem verwaltungsseitig Frau Conrad und Frau Finkeldey teilgenommen haben.

Es wurde vom Planungsbüro dargestellt, welche Planungsschritte für das Aufstellungsverfahren F-Plan noch im Jahre 2011 ausgeführt werden können, sofern in der Stadtvertretung am 30.06.2011 der Aufstellungsbeschluss und in der Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2011 die Auftragsvergabe an das Planungsbüro erfolgt. Im Jahre 2011 könnten folgende Arbeiten durch die Planer erledigt werden:

- Grundlagenermittlung,
- Sichtung aller B-Pläne der ehemaligen Gemeinden Klausdorf und Raisdorf,

- Sichtung der F-Pläne der ehemaligen Gemeinden Klausdorf u. Raisdorf incl. aller Änderungen,
- Formulierung der Planziele / Grundziele,
- Durchführung einer Bürgerinformation.

Die Verwaltung wird bis Ende Juli 2011 eine aktuelle Honorarzusammenstellung erhalten, die dann als Grundlage für die Auftragsvergabe dienen soll.

Herr Kühle wird der Verwaltung Mitte Juli 2011 eine Planzeichnung zur Verfügung stellen, die als Anlage für die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses benötigt wird. Im Jahre 2011 werden voraussichtlich ca. 25.000 € Planungskosten anfallen, die im Haushalt zur Verfügung stehen.

Im Ausschuss wird einvernehmlich abgesprochen, dass eine erneute Präsentation der Planer zum Thema Flächennutzungsplan in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 15.08.2011 stattfinden soll.

Beschluss:

1.

Für das Gebiet der Stadt Schwentimental wird der F-Plan neu aufgestellt. Nach Fusion der ehemaligen Gemeinden Klausdorf und Raisdorf im Jahre 2008 muss nunmehr die gesamte Fläche des Stadtgebietes neu überplant werden, damit eine eindeutige planungsrechtliche und vorbereitende Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadt Schwentimental besteht. Ziel ist es, die bestehenden F-Pläne der ehemaligen Gemeinden Klausdorf und Raisdorf zusammenzuführen und die Entwicklung der Stadt Schwentimental für die nächsten 15 Jahre planungsrechtlich darzustellen. Die zukünftigen Aufgaben der baulichen Entwicklung sowie die landesplanerischen Vorgaben durch den Landesentwicklungsplan (LEP) sollen dabei beachtet werden.

2.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach der Grundlagenermittlung und Erarbeitung eines ersten Planungskonzeptes durch eine Informationsveranstaltung sowie anschließender vierwöchiger Auslegung durchgeführt.

3.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll nach der Grundlagenermittlung und Erarbeitung eines ersten Planungskonzeptes sowohl schriftlich als auch in einem Scoping-Termin erfolgen.

4.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs.1 BauGB).

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4: Neubau DRK Kindergarten
hier: Vorstellung jetziger Planungsstand durch das Architekturbüro
Zastrow

Herr Zastrow erläutert die aktuellen Planunterlagen, den Grundriss sowie die planerischen Änderungen. Des Weiteren gibt Herr Zastrow eine Übersicht über die aktuellen Kosten anhand einer von ihm erstellten Kostenberechnung vom 21.06.2011. Die Kostenberechnung wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Aufgrund der aktuellen Kostenberechnung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 3.995.635,65 € brutto. In diesem Betrag sind die von Herrn Einfeldt ermittelten Kosten für eine Stellplatzanlage in Höhe von 60.000 € brutto enthalten. Insgesamt ergibt sich ein Differenzbetrag zur vorherigen Kostenschätzung in Höhe von 378.035,65 €.

Dieser Differenzbetrag ergibt sich aus Mehrkosten in den Kostengruppen 200, 300, 400 und 600, die von Herrn Zastrow erläutert werden.

Herr Dr. Scholtis fragt an, inwieweit diese Kostenschätzung verbindlich ist, wenn der Zuschussantrag beim Kreis Plön mit diesen Kosten eingereicht wird.

Frau Leyk und Herr Einfeldt erläutern daraufhin, dass die Kostenzahlen nach Antragstellung noch veränderbar sind, und dass die Höhe der zuwendungsfähigen Kosten vom Kreis festgestellt wird. Die zuwendungsfähigen Kosten liegen erfahrungsgemäß unter der Antragssumme.

Ein Beschlussvorschlag wird wie folgt formuliert:

Der vorgelegten Bauplanung und Kostenberechnung des Büros Zastrow & Zastrow vom 21.06.2011 incl. 60.000 € brutto für die Verkehrszuwegung wird vorbehaltlich von Änderungen bezüglich einzelner Kostenpositionen als Grundlage für den Zuschussantrag beim Kreis Plön genehmigt.

Die Sitzung wird für 15 Minuten unterbrochen. Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung wird ein zweiter Beschlussvorschlag von der CDU-Fraktion wie folgt formuliert:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Architekten die Kostenberechnung zu überprüfen und den Gremien das Ergebnis vorzulegen.

Frau Leyk weist darauf hin, dass es für die Verwaltung nicht möglich ist, die Kostenschätzung des Fachplaners zu überprüfen.

Beschluss:

1.

Der vorgelegten Bauplanung und Kostenberechnung des Büros Zastrow & Zastrow vom 21.06.2011 incl. 60.000 € brutto für die Verkehrszuwegung wird vorbehaltlich von Änderungen bezüglich einzelner Kostenpositionen als Grundlage für den Zuschussantrag beim Kreis Plön genehmigt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

2.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Architekten die Kostenberechnung zu überprüfen und den Gremien das Ergebnis vorzulegen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 5.: Neubau DRK Kindergarten

hier: Auftragsvergabe an Sonderfachleute (121/2011)

Beschluss:

1.

Mit dem Ingenieurteam Trebes GmbH & Co. KG, Schillerstr. 11, 24116 Kiel, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Tragwerks-, Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzplanung auf Grundlage der HOAI abzuschließen.

2.

Mit dem Ing.-Büro Wilcken, Kanalstr. 61, 24159 Kiel, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Heizung, Lüftung und Sanitär auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.

3.

Mit dem Ing.-Büro e4competence, Rührsbrook 39, 24226 Heikendorf, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Elektro) auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

Es gibt weder Mitteilungen aus der Verwaltung noch Anfragen seitens des Ausschusses.

Herr Steenbock schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentinental um 20.15.

v.g.u.

gez. Steenbock
(Vorsitzender)

geschlossen:

gez. Finkeldey
(Protokollführerin)